

# FF KURIER

DAS INFORMATIONSBLATT DER  
AUSGABE 2017 FF TRAUSDORF

# TRAUSDORF



## Schwerer Verkehrsunfall auf der B52

Bericht Seite 7



Einsätze

Seite 6 - 11



Übungen

Seite 12 - 16



Veranstaltungen

Seite 20 - 26

# VORWORT des Kommandanten



HBI Georg Lichtenberger

**Geschätzte  
Traidorferinnen und  
Traidorfer, liebe Jugend!  
Poštovane Trajštofke,  
dragi Trajštofci,  
draga mladina!**

In den letzten 12 Monaten hat sich wieder sehr viel rund um unsere Wehr getan. Wir mussten viele technische Einsätze, darunter schwere Verkehrsunfälle und Einsätze bzgl. Unwetter und Sturmschäden, bewältigen. Zum Glück gab es in unserer Gemeinde keine Brände, aber wir mussten öfter ausrücken, um unsere Nachbarwehren bei Einsätzen zu unterstützen. Natürlich waren wir auch beim Großbrand einer Lagerhalle in Wimpassing dabei, welcher der größte Brandeinsatz in der Geschichte des burgenländischen Feuerwehrwesens war. Nähere Infos zu den Einsätzen, unseren Übungen und Veranstaltungen findet Sie im Blattinneren.

*U zadnji 12 meseci je naše ognjibransko društvo imalo čuda posla pri različni akcija. Hvala Bogu nismo imali u selu ognja, ali zato smo naša susjedska društva podupirali. Najveći oganj smo ugašali u Wimpassing-u. Već informacijov ovomu ćete najti u ovom izdanju naše novinice.*



Es freut mich, zu berichten, dass es auch bei unserer technischen Ausrüstung etwas Neues gibt. Im Oktober des vergangenen Jahres wurde im Burgenland die Umrüstung des Feuerwehrfunks auf Digitalfunk durchgeführt, und wir haben unsere Fahrzeuge mit neuen Digitalfunkgeräten ausgestattet. Unsere bestehende Tragkraftspritze musste wegen mehrerer Defekte in letzter Zeit öfter repariert werden und bringt nicht mehr die volle Leistung. Da diese Pumpe auch schon seit 1989 bei uns in Verwendung ist, steht fest, dass sie nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entspricht. Deswegen wurde der Beschluss gefasst, eine neue Tragkraftspritze anzuschaffen. Nach Pumpenvorfürungen verschiedener Hersteller und dem Vergleich der verfügbaren Modelle wurde im Februar 2017 die Tragkraftspritze FOX 4 bei der Firma Rosenbauer bestellt.



Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. € 15.200 und werden durch das Land Burgenland, die Gemeinde Trausdorf und durch Eigenmittel der Feuerwehr Trausdorf finanziert. Unsere neue Tragkraftspritze wird Mitte des Jahres ausgeliefert.

*Tehnička oprema za telegrafiranje u Gradišću se je obnovila, tako smo dostali nove digitalne spravi za telegrafiranje. Pokušajmo da naša pumpa, koju imamo od ljeta 1989. već ne odgovara, smo naručili novu FOX 4. Stroške od € 15.200.- si dilo zemlja Gradišće, općina Trajštof i naše ognjibransko društvo.*



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/FFTrausdorf](https://www.facebook.com/FFTrausdorf)

# Feuerwehrajugend Trausdorf



## WIR BRAUCHEN DICH!

Um die Zukunft der FF Trausdorf zu sichern, ist es ganz besonders wichtig, neue Kameraden zu gewinnen. Deswegen freuen wir uns auch über jeden Neuzugang, unabhängig von Alter und Geschlecht!

Sie wollen Ihre Freizeit sinnvoll nutzen und einen Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde leisten? Sie wollen sich im Sinne der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft engagieren? Dann sind Sie bei uns sicher richtig!

Vor einigen Jahren haben wir wieder eine Feuerwehrajugendgruppe gegründet und unsere jüngsten Kameraden sind mit viel Spaß und Eifer bei der Sache. Bei den vielen Jugendübungen und Veranstaltungen im Jahr vermitteln wir den Jugendlichen unsere wichtigsten Werte wie Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Natürlich geht es bei der Feuerwehrajugend auch zum Teil um die körperliche Betätigung, aber vor allem stehen die sinnvolle Freizeitgestaltung und der Spaß im Vordergrund.

**FEUERWEHRAJUGEND**  
TRAUSDORF

*Sei dabei!*



Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse haben, Teil unserer Mannschaft zu werden, melden Sie sich bei uns ([office@ff-trausdorf.at](mailto:office@ff-trausdorf.at)) oder kommen Sie einfach zu einer Monatsübung (jeden ersten Dienstag im Monat, 18.45 Uhr) im Feuerwehrhaus vorbei!

Eine tolle Mannschaft und eine moderne Ausrüstung zeichnet unsere Feuerwehr aus. Ich versichere Ihnen, dass meine Kameraden und ich weiterhin mit vollem Einsatz für die Sicherheit der Gemeinde und der Ortsbevölkerung sorgen werden.

*Da bi mogli i nadalje osigurat branjenje naših stanovnikov pred ognjom i drugih sila, je potribno najti zaintresirane, koji bi se zalagali za ovu ideju prema blišnjemu.*

*Pozivamo vas, da se javite, ako ste zaintresirani ili da dojdete na naše misečne vježbe (svaki prvi utorak u mjesecu).*

*Dobra momčad i moderni spravi su szrcalo našega ognjibranskoga društva. Običem Vam, da ćemo se i u budućnosti zalagati za sigurnost u našem selu.*

**Mit kameradschaftlichen Grüßen /  
S prijateljskimi pozdravi  
HBI Georg Lichtenberger**



## Feuerwehrajugendtag in der NMS Rosental

Am 24. Juni 2016 beteiligten wir uns beim Feuerwehrajugendtag in der NMS Rosental in Eisenstadt. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehren Eisenstadt, Kleinhöflein, Oslip und St. Georgen wurde am Schulgelände ein Stationsbetrieb aufgebaut, um den ca. 500 Schülerinnen und Schülern die Aktivitäten und Ausrüstung der Feuerwehren näher zu bringen.



# FEUERWEHRJUGEND der FF TRAUSDORF

## Retter 2016 - Messebesuch in Wels

Am 1. Oktober 2016 besuchte eine Abordnung unserer Wehr die „Retter 2016“ am Messegelände in Wels. Dort stellten unter anderem viele namhafte Hersteller ihre neuen Produkte und Innovationen in folgenden Bereichen vor: Einsatz- und Sonderfahrzeuge, Auf- und Ausbauten, aktuelle Technik und Systeme für den Katastrophenschutz, Löschgeräte und -mittel, Pumpen, Schlauchsysteme, Stromerzeuger, persönliche Schutzausrüstung, Feuerwehrbekleidung, Atemschutz, Funktechnik uvm.

Bei interessanten Vorträgen und persönlichen Gesprächen mit den Ausstellern konnten wir viel Neues erfahren. Ganz besonders gefielen uns die zahlreichen ausgestellten historischen Feuerwehrfahrzeuge.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Autohaus Kamper, die uns einen VW-Bus für die Anreise zur Messe zur Verfügung stellte.



## Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 1. April 2017 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung im Feuerwehrhaus in Neufeld statt. Aus unserer Wehr waren Philip Hannabauer und Markus Nagl dabei und traten beim Wissenstest der Stufe 4 an. Beide haben den Wissenstest mit ausgezeichneten Leistungen bestanden. Mit sehr viel Freude und voller Stolz nahmen unsere Jugendlichen die verdienten Abzeichen vom Landesfeuerwehrkommandanten Ing. Alois Kögl entgegen.

**Wir gratulieren und sind stolz auf euch!**



Fotoquelle: Bezirksblätter Eisenstadt



# BEWERBE 2017 der FF TRAUSDORF



## 11. Bezirksfeuerwehrtischen

## Abschlussprüfung der Truppmannausbildung



Am 30. Juli 2016 wurde bereits das 11. Bezirksfeuerwehrtischen abgehalten. In diesem Jahr war die FF Breitenbrunn der Veranstalter und lud auf die ASKÖ-Teichanlage in Siegendorf ein. Begonnen wurde um 6:30 Uhr mit der Ziehung der Plätze. Insgesamt nahmen 56 Kameraden der Feuerwehren aus Breitenbrunn, Rust, Oslip, St. Margarethen, Mörbisch, Siegendorf, Großhöflein, Hornstein und Trausdorf an diesem kameradschaftlichen Bewerb teil.

Den ganzen Tag wurde eifrig gefischt, und am Ende standen die verdienten Sieger fest. Die Einzelwertung gewann Maxi Eisner von der FF Breitenbrunn vor Michael Golacz von der FF Siegendorf. Dritter wurde Fredi Tobler von der FF Breitenbrunn. In der Kategorie Mannschaft belegte die FF Breitenbrunn den 1. Platz. Zweiter wurde die FF Siegendorf vor den Kameraden aus Mörbisch. Unsere Mannschaft verpasste das Podium nur knapp und belegte den guten 4. Platz. Der schwerste Fisch mit 9,55 kg wurde von Christian Tobler FF Breitenbrunn gefangen. Ein angenehmer Angeltag, bei dem, wie schon in den Jahren zuvor, der Spaß, die Freundschafts- und Kameradschaftspflege im Vordergrund standen, endete am Abend bei guter Stimmung.

Danke an die Veranstalterfeuerwehr Breitenbrunn und dem Team vom ASKÖ Teich für die perfekte Organisation.



Am 17. September 2016 fand die Abschlussprüfung der Truppmannausbildung in der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt statt. Gemeinsam mit Feuerwehrmitgliedern aus unserem Bezirk hat unser Kamerad Konrad Strommer daran teilgenommen und die Prüfung, die sich aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammensetzt, mit Bravour bestanden. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und zum positiven Abschluss der Grundausbildung!





## 8. Mai 2016: Verkehrsunfall auf der Seestraße

Wir wurden um 18.52 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Seestraße gerufen. 2 PKW waren zusammengefahren und fahrunfähig auf der Straße stehen geblieben. Mit Unterstützung der Feuerwehr Oslip wurden die Fahrzeuge abgeschleppt und die Verkehrswege wieder freigemacht. Danach konnte die Straße durch die Exekutive wieder freigegeben werden.

Wir bedanken uns nochmals bei unseren Kameraden aus Oslip für die Unterstützung!

**Einsatzstärke:** 3 Mann

**Einsatzfahrzeug:** TLF

**Einsatzdauer:** 18.52 - 20.10 Uhr

**Weitere Kräfte:** Polizei, FF Oslip



## 19. Mai 2016: Tierbergung

Die Bewohnerin eines Hauses entdeckte in ihrem Garten eine über einen Meter lange Schlange und rief die Feuerwehr zu Hilfe. Nach unserer Ankunft konnten wir das Tier aber auch nach längerer Suche im Garten nicht mehr finden. Vor unserem Eintreffen machte die Anwohnerin ein Foto von der Schlange, mit dem wir nach Rücksprache mit einem Schlangenspezialisten der Landessicherheitszentrale Entwarnung geben konnten. Es handelte sich um eine ausgewachsene, aber gänzlich harmlose Ringelnatter.

**Einsatzstärke:** 3 Mann

**Einsatzfahrzeug:** TLF

**Einsatzdauer:** 13.43 - 14.20 Uhr

## 5. Juli 2016: Aufräumarbeiten nach Unwetter

Am Dienstag dem 5. Juli wurden wir um 16.51 Uhr nach nur mehreren Minuten andauerndem Unwetter begleitet von heftigem Platzregen und Hagel mittels Sirene in die Linke Wulkazeile zu Pumparbeiten gerufen.

Sobald das Feuerwehrhaus besetzt war, kamen andauernd neue Einsatzbefehle an. Daher wurde eine Einsatzleitung eingerichtet, um alle Einsätze koordiniert nacheinander abarbeiten zu können, neue Einsätze entgegen zu nehmen und die eingesetzten Kräfte zu bündeln. Nach nur 2 1/2 Stunden konnten wir elf verschiedene Einsatzgebiete aufzählen, bei welchen wir mit insgesamt 18 Mann präsent waren.

Die Einsatz Tätigkeiten erstreckten sich von Pumparbeiten in zahlreichen überfluteten Kellern und Straßen über das Freimachen von Verkehrswegen bis hin zu Baumschnittarbeiten. Sämtliche Aufgaben konnten schnell und reibungslos abgewickelt werden. Um 19.35 Uhr war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

**Einsatzstärke:** 18 Mann

**Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

**Einsatzdauer:** 16.51 - 19.35 Uhr

**Weitere Kräfte:** Gemeindepritsche, Gemeindetraktor



## 9. Juli 2016: Baumschaden in der Seesiedlung

Nach dem Unwetter in Trausdorf, wurden wir alarmiert um einen teilweise abgebrochenen Ast, der noch auf einem Baum beim Eingang eines Hauses hing, zu entfernen.

**Einsatzstärke:** 5 Mann

**Einsatzfahrzeug:** TLF

**Einsatzdauer:** 12.50 - 13.40 Uhr

Besuchen Sie die Homepage der FF Trausdorf:  
**[www.ff-trausdorf.at](http://www.ff-trausdorf.at)**



## 10. Juli 2016: Verdacht auf Mährescherbrand

Wegen eines Mährescherbrandes nächst der Baustelle beim Spar-Markt wurden wir alarmiert und rückten sofort aus. Der Mährescher wurde mit Druckluft gereinigt und die dadurch entstandene Staubwolke wurde von Augenzeugen fälschlicherweise als Brand eingeschätzt. Wir mussten nicht intervenieren und nach kurzer Rücksprache mit dem Besitzer des Mähreschers rückten wir wieder ein.

**Einsatzstärke:** 17 Mann  
**Einsatzdauer:** 18.52 - 20.10 Uhr  
**Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF



## 21. Juli 2016: Schwerer Verkehrsunfall auf der B52

In der Früh ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B52 nach der Ortsausfahrt in Richtung St. Margarethen. Um 07.42 wurde die Feuerwehr Trausdorf mittels Sirene alarmiert.

Auf einer Länge von über 200 Metern bot sich ein Bild der Verwüstung. Drei Fahrzeuge lagen vollkommen zerstört in den Straßengraben auf beiden Seiten der Straße. Die Verkehrsfläche war übersät mit Glassplittern und Kunststoffteilen. Unsere Aufgabe bestand darin, eine verletzte Person, welcher es nicht mehr möglich war sich selbst zu befreien, zu retten. Da durch die Deformation des Autos dessen Tür vollkommen verklemmt gewesen ist, musste diese mit schwerem Gerät aufgeschnitten werden, um der Rettung und dem Notarzt den Zugang zur schwerstverletzten Person zu ermöglichen und in späterer Folge aus dem Unfallwrack heben zu können.

Nach der Spurensicherung und Beweisaufnahme durch die Polizei wurde die Verkehrsfläche gemeinsam mit der Feuerwehr Oslip, der Feuerwehr Eisenstadt und der Straßenmeisterei gereinigt und die verunfallten Fahrzeuge entfernt, um die Straße wieder für den Verkehr freigeben zu können.

Die tragische Bilanz des Tages waren drei Verletzte, davon eine schwer verletzte Person. Nach fast vier Stunden konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Wir bedanken uns vielmals bei der Freiwilligen Feuerwehr Oslip, der Stadtfeuerwehr Eisenstadt, bei der Straßenmeisterei und dem Roten Kreuz für die vorbildliche Zusammenarbeit.

**Einsatzstärke:** 9 Mann  
**Einsatzdauer:** 07.42 - 11.27 Uhr  
**Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

**Weitere Kräfte:** FF Oslip, STF Eisenstadt, Straßenmeisterei, Rettung, Notarzt, Polizei, Gemeindepritsche



## Juli / August 2016:

### Brandsicherheitswachen in Mörbisch

Wie jedes Jahr hielten wir bei den Seefestspielen in Mörbisch Brandsicherheitswachen ab. Wir sorgten für die Sicherheit der Zuschauer und Veranstalter insbesondere während der pyrotechnischen Einlagen der Vorstellungen. Bei den 5 Diensten wurden insgesamt von 60 Mann 400 Einsatzstunden geleistet.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/FFTrausdorf](http://www.facebook.com/FFTrausdorf)



## 5. August 2016: Sturmschaden in der Esterházy-Seesiedlung

Mittels stillem Alarm wurden wir in die Seesiedlung zu einem Sturmschaden alarmiert. Ein Baum drohte abzuknicken. Nach Begutachtung der Lage war klar, dass diese Arbeit von einem Professionisten ausgeführt werden muss. Nach weiteren Absprachen wurde wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt.

**Einsatzstärke:** 3 Mann                      **Einsatzfahrzeug:** TLF  
**Einsatzdauer:** 15.30 - 16.00 Uhr

## 3. September 2016: Telefonmast auf Straße gestürzt

Um 15.03 wurden wir von der Polizei angefordert, einen umgestürzten Telefonmast aus Beton zu entfernen. Es wurden seitens der Feuerwehr alle Maßnahmen getroffen, um die Gefahr für den Straßenverkehr und die Passanten zu bannen. Mit entsprechendem Werkzeug wurden noch am Masten hängende Kabel und Stahlseile abgetrennt und der Masten an einem sicheren Ort abgelegt. Somit war der Einsatz für uns beendet, und wir konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Doch es dauerte keine zwei Stunden, bis die freiwilligen Feuerwehrmitglieder zum zweiten Mal an diesem Tag aus ihrer wohlverdienten Wochenendruhe gerissen wurden.

**Einsatzstärke:** 11 Mann                      **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF  
**Einsatzdauer:** 15.03 – 15.40 Uhr  
**Weitere Kräfte:** Polizei



## 3. September 2016: Ausgedehnter Dachstuhlbrand in Mörbisch

Um 17.04 Uhr heulten schon zum zweiten Mal an diesem Tag die Sirenen in Trausdorf, zwei Stunden und eine Minute nach unserem ersten Einsatz. Einsatzort war diesmal jedoch das 15 Kilometer entfernte Mörbisch.

Wir wurden von der örtlichen Einsatzleitung angefordert, um weitere Atemschutztrupps zu stellen, denn dort wurde gerade einer der „größten und intensivsten Feuerwehreinsätze in der Geschichte der Mörbischer Feuerwehr“ abgewickelt.

Im Inneren eines Dachstuhls loderten die Flammen wie in einem riesigen Ofen. Beim Öffnen der Dachverschalung durch einen Atemschutztrupp mittels Brecheisen und Motorkettensäge traten durch die Luftzufuhr sofort Flammen aus der Öffnung aus. Die Mörbischer Einsatzleitung konnte die Lage sofort richtig einschätzen und alarmierte sukzessive und großflächig Feuerwehren nach; dies geschah auch über die Abschnittsgrenzen hinaus. Summa summarum konnten zehn Feuerwehren und einige Spezialfahrzeuge wie das Körperschutzfahrzeug der Feuerwehr Eisenstadt oder das Tauchdienstfahrzeug der Feuerwehrtaucher Burgenland zum Füllen der Atemschutzflaschen gezählt werden.



Insgesamt tummelten sich 160 Mann an der Einsatzstelle. Zu Spitzenzeiten wurden gleichzeitig vier Atemschutztrupps und sechs Strahlrohre eingesetzt, um den Übertritt des Brandes auf angrenzende Gebäude zu verhindern. Weiters wurde beim Atemschutzsammelplatz ein „medizinischer Checkpoint“ eingerichtet, bei dem die eingesetzten Atemschutzträger nach jedem Einsatz durch einen Feuerwehrarzt untersucht und für den weiteren Einsatz freigegeben wurden.

Kurz vor 20.30 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden, die Nachlöscharbeiten dauerten noch bis ca. 22.00 Uhr an. Eine Gruppe der Feuerwehr Mörbisch verblieb noch bis sieben Uhr früh mit zwei Fahrzeugen als Brandwache Vorort und führte regelmäßige Kontrollgänge durch.

Wir dürfen seitens der Feuerwehr Trausdorf, dem gesamten Team der Feuerwehr Mörbisch und allen anwesenden Kameraden zur professionellen und einwandfreien Abwicklung dieses Großereignisses gratulieren und uns für die hervorragende Betreuung an der Einsatzstelle sehr herzlich bedanken!

**Einsatzstärke:** 14 Mann                      **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF                      **Einsatzdauer:** 17.04 - 22.00 Uhr  
**Weitere Kräfte:** Feuerwehren aus Mörbisch, Rust, Oggau, St. Margarethen, Eisenstadt, Siegendorf, Oslip, Schützen, Donnerskirchen, Tauchdienst Burgenland, Rotes Kreuz 5 Mann und ein Fahrzeug, Polizei 5 Mann  
**Gesamteinsatzstärke:** 31 Fahrzeuge und 160 Mann



## 11. Oktober 2016: Dachstuhlbrand in St. Margarethen

Um 11.40 Uhr wurden wir zu einem Dachstuhlbrand nach St. Margarethen gerufen. Dort war in einer alten Selch eines Wohnhauses ein Brand ausgebrochen. Auf Grund der Gefahr des Übergreifens des Feuers auf den Wohnraum bzw. den darüberliegenden Dachboden, wurden die Feuerwehren Oslip und Trausdorf nachalarmiert, um ausreichend Mannschaftsstärke am Einsatzort zu haben. Zuerst wurde der betroffene Brandabschnitt mittels eines Fog-Nails von der Feuerwehr Siegendorf unter schweren Atemschutz langsam heruntergekühlt. Nach vollständiger Öffnung des Einstiegsloches zur Selch wurden die noch vorhandenen kleinen Glutnester abgelöscht sowie der bodennahe Bereich ausgeräumt. Wir unterstützten die Löscharbeiten und stellten Atemschutzgeräteträger bereit. Verletzt wurde bei diesem Einsatz Gott sei Dank niemand.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Kameraden für die gute und professionelle Zusammenarbeit.

**Einsatzstärke:** 8 Mann                      **Einsatzfahrzeug:** TLF  
**Einsatzdauer:** 11.40 - 13.25 Uhr  
**Weitere Kräfte:** FF St. Margarethen, FF Oslip, FF Siegendorf,  
Bezirksfeuerwehrkommando, Polizei, Rauchfangkehrer



Fotoquelle: FF St. Margarethen



## 20. November 2016: Fahrzeugbergung mit Dieselaustritt

Um 04.23 Uhr wurden viele Trausdorfer unsanft aus dem Schlaf gerissen. Jedoch nur ein kleiner Teil saß, womöglich keine ganze Minute später, notdürftig bekleidet, in ihren Autos mit Fahrziel Feuerwehrhaus. Mittels Sirene wurden wir zu einem Gefahrguteinsatz beim neuen Kreisverkehr alarmiert. Der Einsatztext lautete „Dieselaustritt“. An der Anfahrt zum Einsatzort wurde uns dann von der Landessicherheitszentrale mitgeteilt, dass es sich um einen „kleinen Verkehrsunfall“ handelt. Am Einsatzort angekommen wurden wir von der anwesenden Polizei über die Situation unterrichtet. Darauf begannen wir den ausfließenden Dieselmotorkraftstoff aus dem Unfallfahrzeug aufzufangen, um einer Kontamination des Erdreichs entgegen zu wirken. Anschließend wurde das Fahrzeug an einer gesicherten Position am Straßenrand abgestellt und die auf der Straße ausgelaufenen restlichen Betriebsstoffe gebunden und entsorgt. Glücklicherweise kamen bei dem Unfall keine Personen zu Schaden. Insgesamt waren 18 Mann knapp eine Stunde lang im Einsatz. Um 5.16 Uhr konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

**Einsatzstärke:** 18 Mann                      **Einsatzfahrzeug:** KLF  
**Einsatzdauer:** 04.23 - 5.16 Uhr  
**Weitere Kräfte:** Polizei

## 2. Dezember 2016: Sturmschaden Esterházy-See und Burggasse

Um 00.10 Uhr wurden wir von der Landessicherheitszentrale per Sirene zu einem Sturmschaden in der Esterházy-Seesiedlung alarmiert.

Infolge des heftigen Sturms in weiten Teilen Ostösterreichs drohten sich die Hohlkammerplatten eines Carports zu lösen. Durch die bestehende Gemeingefährdung sowohl für Menschen als auch für Sachwerte beim unkontrollierten Lösen dieser Platten wurde vom Einsatzleiter entschieden, die Platten teilweise zu entfernen und die restlichen Platten zu sichern.

Während des laufenden Einsatzes bekamen wir einen weiteren neuen Einsatzbefehl: „In der Burggasse sei eine Mauer umgestürzt.“ Daraufhin begaben sich 10 Mann zur neuen Einsatzadresse. Die Ziegel wurden von der Straße entfernt, um die Gefährdung der übrigen Verkehrsteilnehmer zu minimieren. Herumfliegende Teile wurden gesichert. Um ca. 01.00 Uhr Früh konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden. Die weitere Nacht verlief aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf trotz anhaltendem Sturms glücklicherweise ruhig.

**Einsatzstärke:** 10 Mann                      **Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF  
**Einsatzdauer:** 00.10 - 00.53 Uhr





## 13. Dezember 2016: Verkehrsunfall auf der B52

Am Nachmittag rückten wir zu einem Verkehrsunfall auf der B52 nächst dem Weingut Esterházy aus. Bei einem LKW mit Anhänger, der Richtung Eisenstadt gefahren war, löste sich am Anhänger ein Rad und rollte auf die Gegenfahrbahn. Ein entgegenkommender PKW konnte dem Rad noch ausweichen, aber das nachfolgende Fahrzeug stieß frontal mit dem Rad zusammen und blieb im Straßengraben liegen. Wir haben das Fahrzeug geborgen und gesichert abgestellt. Nachdem das ausgeflossene Öl gebunden und die Fahrbahn gereinigt waren, konnte die Polizei die Straße wieder freigeben.

**Einsatzstärke:** 9 Mann  
**Einsatzdauer:** 15.38 - 16.05 Uhr  
**Weitere Kräfte:** Polizei

**Einsatzfahrzeug:** KLF

---

## 2. Jänner 2017: Rauchfangbrand

Um 19.22 Uhr wurden wir zu einem Rauchfangbrand auf den Johann Nepomuk-Platz gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort sah man bereits Funken und glühenden Ruß aus dem Rauchfang steigen.

Unsere Aufgabe bestand darin, Holz und Glut aus dem Ofen zu entfernen und abzulöschen. Weiters wurde der Rauchfang durchgebürstet, um den Abbrand im Rauchfang zu beschleunigen. Einstweilen wurde die unmittelbare Umgebung um den Rauchfang ständig beobachtet, um einer etwaigen Entzündung des Dachstuhls durch fliegenden, glühenden Ruß entgegen zu wirken. Rasch konnte „Brand aus“ gegeben werden. Größere Schäden wurden somit abgewandt.

**Einsatzstärke:** 13 Mann  
**Einsatzdauer:** 19.22 - 20.10 Uhr

**Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF

---

## 22. Jänner 2017: Großbrand in Wimpassing

Unserem Kommandanten wurde telefonisch angekündigt, dass wir um 20.00 Uhr als Ablöse zu einem Großbrand nach Wimpassing alarmiert werden. Als dann die Sirenen in Trausdorf aufheulten, befand sich ein Großteil der Mannschaft bereits im Feuerwehrhaus.

In Wimpassing stand seit dem Vormittag eine große Produktions- und Lagerhalle in Vollbrand. Unter massivem Löschwassereinsatz wurden die Flammen von den westlichen Feuerwehren aus dem Bezirk Eisenstadt und auch aus dem angrenzenden Bezirk Baden bekämpft.

Bei unserem Eintreffen lief der Einsatz bereits viel ruhiger vonstatten. Vom vorhergegangenen Großfeuer war nur mehr die Spur der Verwüstung auszumachen. Unsere Aufgabe bestand darin, eine Wasserversorgung aus der Leitha sicherzustellen und so unseren Tankwagen zu versorgen. Danach wurden zwei Trupps mit schwerem Atemschutz ausgerüstet. Ein Trupp hat gemeinsam mit der FF Klingensbach auf einer Seite des Brandabschnitts der akut einsturzgefährdeten Lagerhalle kleinere Brandherde bekämpft. Ein anderer Trupp ging durch einen anderen Zugang zum Brandabschnitt vor. Immer wieder in Brand geratene Paletten, beladen mit Papier, Foldern und Flyern wurden gelöscht.

Um 00.00 Uhr wurde unsere Ablöse, die Feuerwehr Breitenbrunn, alarmiert. Abgerückt wurde um ca. 01.00 Uhr. Um 01.29 Uhr trafen wir wieder im Feuerwehrhaus ein. Danach mussten die Fahrzeuge und Geräte versorgt werden.

Wir bedanken uns für die hervorragende Koordination und Verpflegung an der Einsatzstelle bei der Feuerwehr Wimpassing, der Einsatzleitung, dem Samariterbund Burgenland, Rettung und soziale Dienste und allen involvierten Kameraden!



# EINSÄTZE 2016/2017



**Einsatzstärke:** 14 Mann  
**Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF  
**Einsatzdauer:** 20.00 - 01.30 Uhr  
**Weitere Kräfte:** Sämtliche Feuerwehren aus dem Bezirk Eisenstadt und EU, Feuerwehren aus dem Bezirk Baden, Polizei, Samariterbund, Rotes Kreuz, Behörde, Landesfeuerwehrkommando, Bezirksfeuerwehrkommando  
**Gesamteinsatzstärke:** ca. 600 Mann mit ca. 100 Fahrzeugen  
**Gesamteinsatzdauer:** 22.01.2017 - 10.37 Uhr bis 25.01.2017 - 17.00 Uhr



## 18. Feber 2017: Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Mittels Sirene wurden wir zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall gerufen. Unfallort war der Güterweg in Richtung Oslip. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich überschlagen. Das Fahrzeug war in einem Acker zum Stillstand gekommen.

An dieser Stelle ist hervorzuheben, dass sich couragierte Unfallzeugen, ohne zu zögern, um den Unfalllenker kümmerten und den Notruf absetzten. In weiterer Folge wurde die Betreuung von einem First Responder und danach vom Roten Kreuz Bezirksstelle Eisenstadt übernommen. Der Unfalltenker wurde ins Krankenhaus gebracht. Unsere Aufgabe war es, das Fahrzeug aus dem Feld zu bergen und gesichert abzustellen. Unsere Einsatzbereitschaft konnte um 12.22 Uhr wiederhergestellt werden.

**Einsatzstärke:** 11 Mann  
**Einsatzdauer:** 11.06 - 12.22 Uhr  
**Weitere Kräfte:** First Responder, Polizei, Rotes Kreuz  
**Einsatzfahrzeuge:** TLF, KLF



# ÜBUNGEN 2016/2017



## April-Zugsübung

Bei der Übung am 5. April 2016 stand ein Brandeinsatz auf dem Programm. Übungsannahme war ein Brand in der Kadnar-Mühle. Mit dem KLF wurde die Wasserversorgung von der Wulka hergestellt und mit dem TLF ein umfassender Außenangriff durchgeführt. Wir bedanken uns bei der Familie Kadnar, dass wir wieder auf dem Gelände der Mühle üben durften und natürlich für die Bewirtung bei der Übungsnachbesprechung.



## Unsere jährliche Inspizierung

Am 15. April 2016 wurde unsere Feuerwehr im Beisein von Bürgermeister Viktor Hergovich und den Vizebürgermeistern Alfred Handschuh und Andreas Rotpüller von unserem Bezirksfeuerwehrenspektor BR Gerald Klemenschitz inspiziert. Nach der Begrüßung und dem Antreten begannen wir mit der Einsatzübung hinter dem Bauhof. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurde die Person aus dem PKW befreit und mit unseren Fahrzeugen ein umfassender Brandschutz aufgebaut. Die Übung verlief zur vollen Zufriedenheit des Bezirksfeuerwehrenspektors und der Gemeindevertreter. Nach der Übung lud die Gemeinde alle Beteiligten in die Wulkaschenke Weikovics ein.



## Mai-Zugsübung

Bei der monatlichen Übung am 3. Mai 2016 stand wieder ein technischer Einsatz auf dem Übungsplan. Übungsannahme war ein verunfallter, absturzgefährdeter PKW mit eingeklemmter Person, geladenen gefährlichen Stoffen und mit der besonderen Gefahr von freiliegenden Stromkabeln an der Einsatzstelle. Die Übungsziele waren das richtige Erkennen und Einschätzen der Gefahren, Absperren und Absichern der Einsatzstelle, die Handhabung mit dem Greifzug sowie die schonende Menschenrettung mit dem hydraulischen Rettungsgerät.



## Juni-Zugsübung

Am 7. Juni 2016 stand ein Brandeinsatz auf dem Übungsprogramm. Übungsannahme war ein Brand in einer Holzhütte am Esterházysee. Im Brandobjekt war eine Person eingeschlossen, welche mit Hilfe von umfangreichem Atemschutz gerettet werden musste. Mit dem KLF wurde die Wasserversorgung durch den See hergestellt und mit dem TLF ein umfassender Außenangriff durchgeführt. Die Übung wurde zur vollen Zufriedenheit der Verantwortlichen beendet. Wir bedanken uns vielmals bei der Esterházy-Stiftung, welche uns diese Übung durch die Bereitstellung des Übungsobjektes ermöglicht hatte.



## Übungen bei Notarzt- ausbildung



Unter der Leitung unseres Kameraden Dr. Michael Hill wurde wieder ein mehrtägiger Ausbildungskurs für Notärzte in Eisenstadt abgehalten. Am 11. Juni 2016 wurden am Gelände der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt gemeinsam mit den Kursteilnehmern, Mitarbeitern des Roten Kreuzes, erfahrenen Notärzten, Kameraden der Feuerwehr Steinbrunn und einer Gruppe unserer Feuerwehr drei realistische Einsatzszenarien, zwei technische und eine Brandübung, durchgeführt. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen im Einsatz. Alle Beteiligten waren mit viel Eifer bei der Sache, und alle Übungen verliefen zur vollsten Zufriedenheit der Übungsverantwortlichen.

Wir gratulieren Petra Tarrody zur bestandenen Ausbildung zur Notärztin!



## Evakuierungsübung in der Volksschule



Am Freitag, den 30.9.2016, wurde die Volksschule evakuiert, zu Übungszwecken. Dies war die erste Evakuierungsübung nachdem der Zubau in Betrieb genommen wurde. Eine Besonderheit waren die neu verbauten vernetzten Rauchwarnmelder. Nach einer kurzen Einweisung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen durch den Schulleiter und den Kommandanten der Feuerwehr wurden alle Beteiligten wieder in ihre Klassen entlassen. Danach wurde ein Bereich des Gebäudes vernebelt. Bald darauf hatte ein Rauchwarnmelder angeschlagen. Die Evakuierung verlief ruhig, rasch und sehr koordiniert.

Für alle Beteiligten war diese Übung eine hervorragende Möglichkeit, um das eigene Verhalten zu trainieren und Mängel und Verbesserungsvorschläge aufzuzeigen und beim Schulerhalter vorzubringen.

## Oktober-Zugsübung



Am Dienstag, den 4.10.2016, wurde bei unserer monatlichen Zugsübung angenommen, dass ein Objekt auf der Hutweide in Brand geraten ist.

Ein Löschangriff wurde simuliert und unser Tanklöschfahrzeug wurde mittels Hydranten über eine Pumpe versorgt.

Ziel der Übung war es, Erkenntnisse über die Wasserleistung des Hydranten vor der Flugplatzkantine zu erlangen. Da es in diesem Bereich keine Möglichkeit gibt als Rückfallebene der Wasserversorgung auf die Wulka zurückzugreifen, ist das Hydrantennetz für die Versorgung essenziell.

## Zugsübung - Winterschulung



Es konnten wichtige Erfahrungen gesammelt werden. Unter anderem wurde das rare Hydrantennetz an diesem Ende des Dorfes und die unzureichende Wasserleistung des getesteten Hydranten bemängelt.

## Zugsübung - Winterschulung



Nach dem flächendeckenden Ausbau des digitalen Bündelfunknetzes und der Ausstattung unserer Wehr mit neuen Mobil- und Handfunkgeräten, erfolgte am 8.11.2016, durch unseren Funkwart Erhardt Markus, eine theoretische und praktische Einschulung zu den neuen Geräten. Die Schulung fand unter reger Anteilnahme von zahlreichen Kameraden statt, wodurch unsere Wehr auch in Zukunft für anstehende Einsätze gut gerüstet ist.



Bei der letzten Übung des Jahres erfolgte unter der fachmännischen Anleitung unseres Kameraden Dr. Michael Hill eine Winterschulung, bei der lebensrettende Sofortmaßnahmen unter Verwendung eines Defibrillators an Puppen geübt wurden. An der Schulung nahmen auch einige Kameraden der Feuerwehr Großhöflein teil. Alle Teilnehmer waren mit großem Einsatz bei der Sache. Im Anschluss an die Übung luden die Monatsgeburtstagskinder zum Essen ein.

## Zugsübung - Winterschulung

Bei der ersten Übung des Jahres 2017 fand eine Winterschulung im Feuerwehrhaus statt. Unser Kommandant berichtete über landesweite Statistiken bzgl. Feuerwehrmitglieder und Einsätze des vergangenen Jahres. Weiters wurden aktuelle Themen wie die neue Spendenabsetzbarkeit besprochen und die Vorhaben und Termine 2017 des Landesfeuerwehrkommandos vorgestellt. Zum Abschluss erfolgte eine detaillierte Nachbesprechung des Brandeinsatzes beim Großbrand im Wimpassing.



## März-Zugsübung im SPAR-Markt Trausdorf



Die Gemeinde Trausdorf hat Anfang des Jahres 2017 wieder Investitionen in die erweiterte persönliche Schutzausrüstung für unsere Kameraden getätigt. Vor der ersten praktischen Übung in diesem Jahr wurden die neuen Schutzhosen und Kopfschutzhauben ausgegeben und natürlich gleich getestet. Übungsannahme war ein Brand im Verkaufsraum im SPAR-Markt. Mit schwerem Atemschutz wurde ein Innenangriff simuliert und eine Personenrettung durchgeführt. Unser TLF wurde vom neuen Hydranten beim Kreisverkehr gespeist und mit dem KLF wurde vom neuen Löschwasserbrunnen hinter dem Markt ein Außenangriff durchgeführt. Wir bedanken uns bei SPAR und vor allem bei Marktleiter Ernst Ugrinovich für die gute Zusammenarbeit.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/FFTrausdorf](http://www.facebook.com/FFTrausdorf)

## Abschnittsstammtisch in Trausdorf



Am 19. Mai 2016 trafen sich die Vertreter der Feuerwehren aus Mörbisch, Oggau, Oslip, St. Margarethen und Trausdorf bei uns im Feuerwehrhaus. Bei dieser Sitzung wurde die Dienst-einteilung für die Brandsicherheitswachen in Mörbisch und St. Margarethen festgelegt sowie anstehende Termine und aktuelle Themen besprochen.

## Hochzeit von René & Claudia



Am 20. Mai 2016 fand die Hochzeit unseres Kameraden HLM René Hergovich und seiner Claudia statt. Eine Abordnung unserer Wehr ließ es sich nicht nehmen, dem Brautpaar persönlich zu gratulieren.

**Wir gratulieren und wünschen euch ALLES GUTE!**

Besuchen Sie die Homepage der FF Trausdorf:  
**[www.ff-trausdorf.at](http://www.ff-trausdorf.at)**

## 80. Geburtstag von HLM Johann Barilich

Im Juli feierte unser Kamerad HLM Johann Barilich seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung unserer Wehr gratulierte dem Jubilar persönlich und feierte mit ihm und seiner Familie diesen Ehrentag.

**Lieber Johann, wir gratulieren und wünschen Dir ALLES GUTE!**

Dragi Jivac, čestitamo i željimo ti SVE NAJBOLJE!



## Feuerwehrausflug ins Weinviertel



Unser diesjähriger Feuerwehrausflug führte uns ins wunderschöne Weinviertel. Nach der pünktlichen Abreise um 7.00 Uhr und einem stärkenden Frühstück in der „Schneiderei“ in Leithaprodersdorf, ging unsere Reise weiter nach Herrenbaumgarten. Im „Nonseum“ hatten wir eine persönliche Führung durch den Hausherrn und erfuhren, was man mit überschüssigem Gedankengut so alles erfinden kann. Nach einer kurzen Weinverkostung ging es auch schon weiter in die Nachbargemeinde Walterskirchen, wo wir unser Mittagessen im Gasthaus Bayer genossen.

Frisch gestärkt waren wir gerüstet für den Nachmittag. In der Vinothek „Vino-Versum“, in der nahegelegenen Weinstadt Poysdorf, genossen wir eine kurze Weinverkostung bevor es bei einer Traktorfahrt durch die Kellergasse und die umliegenden Weingärten ging. Begleitet von interessanten Erzählungen und Ausführungen unseres Touristenführers Robert führte uns unser Weg unter anderem auch an der Kirche Maria Bründl vorbei. Bei schönstem Sommerwetter waren wir für jede kurze Pause im Schatten einer Kirche oder von Bäumen dankbar. Schlussendlich besuchten wir noch das 59. Bezirkswinzerfest, welches zu den größten Winzerfesten Niederösterreichs zählt.

Gegen 18.00 Uhr traten wir dann, versorgt mit Proviant für den Weg, wieder die Heimreise an und ließen den schönen Tag gemütlich im Feuerwehrhaus ausklingen.

## Einbau der neuen Digitalfunkgeräte

Mitte Oktober wurden die neuen Digitalfunkgeräte im Landesfeuerwehrkommando Burgenland an die Feuerwehren des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung ausgegeben. Am 28. Oktober 2016 wurde die Umrüstung auf Digitalfunk in unserer Wehr mit dem Einbau der Mobil- und Handfunkgeräte abgeschlossen. Ab sofort funken wir DIGITAL.



Wir bedanken uns bei unseren Kameraden Funkwart Markus Erhardt, Martin Hannabauer und Nikola Palkovich, die die Umrüstung durchgeführt haben und natürlich bei der Gemeinde Trausdorf für die Finanzierung.

## 70. Geburtstag von HLM Karl Karlich



Anfang des Jahres 2017 feierte unser Kamerad HLM Karl Karlich seinen 70. Geburtstag. Unsere Kommandanten Georg Lichtenberger und Robert Zeichmann ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

**Lieber Karl, wir gratulieren und wünschen Dir ALLES GUTE!**  
Dragi Karl, čestitamo i željimo ti SVE NAJBOLJE!

## Bezirksschulung in Trausdorf



Am 6. Februar fand die Bezirksschulung zum Thema „syBOS Anwendungen in der Praxis“ bei uns im Feuerwehrhaus statt. „syBOS“ ist die Verwaltungsplattform bzw. das Verwaltungsprogramm der burgenländischen Feuerwehren. Vorgetragen wurden diverse Neuerungen, verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten und Tipps von unserem Bezirksreferenten für Verwaltung HBI Ing. Christian Tauer und Bezirksfeuerwehrinspektor BR Ing. Gerald Klemenschitz. Neben unseren Kameraden nahmen insgesamt 20 Mann aus verschiedenen Feuerwehren des Bezirks Eisenstadt-Umgebung an dieser Schulung teil und fühlten sich bei uns im Feuerwehrhaus sehr wohl.

## 70. Geburtstag von HLM Viktor Machtinger



Im Februar d.J. feierte unser Kamerad HLM Viktor Machtinger seinen 70. Geburtstag. Unsere Kommandanten Georg Lichtenberger und Robert Zeichmann gratulierten dem Jubilar persönlich.

**Lieber Viktor, wir gratulieren und wünschen Dir ALLES GUTE!**  
Dragi Viktor, čestitamo i željimo ti SVE NAJBOLJE!

## 70. Geburtstag von ABI Josef Wallner



Im Februar d.J. feierte unser Kamerad ABI Josef Wallner seinen 70. Geburtstag. Natürlich besuchten unsere Kommandanten Georg Lichtenberger und Robert Zeichmann unseren Jubilar, um ihm persönlich zu gratulieren.

**Lieber Josef, wir gratulieren und wünschen Dir ALLES GUTE!**  
Dragi Pepi, čestitamo i željimo ti SVE NAJBOLJE!

## Flurreinigung



Natürlich halfen wir wieder bei der jährlichen Flurreinigungsaktion mit. Trotz des schlechten Wetters begannen wir bereits in den Morgenstunden mit der Reinigung des Wulkaufers und des dazugehörigen Bachbetts in unserer Ortschaft. Nach der Entsorgung des gefundenen Mülls wurden alle Helfer vom Tourismusverband zu einer Stärkung eingeladen.

# VERANSTALTUNGEN 2016/2017 der FF Trausdorf im Rückblick ...



## Festtag des heiligen Florian

Am 4. Mai 2016 ehrten wir wieder unseren Schutzpatron. Im Ehrenzug marschierten wir zum Kriegerdenkmal, um einen Kranz für die gefallenen Kameraden niederzulegen. Wegen des schlechten Wetters fand die hl. Messe in der Kirche statt und viele Trausdorferinnen und Trausdorfer waren gekommen, um mit uns den Festtag des hl. Florian zu feiern. Wir bedanken uns bei unserem Dorfpfarrer Mag. Željko Odošašić für die feierliche Gestaltung der Messe, bei Familie Püchl für den schönen Blumenschmuck und auch bei Ronald Zakall für die musikalische Gestaltung.

Ein besonderer Dank gilt Walter Kausich, der seit vielen Jahren das Gelände um die Florianistatue vorbildlich pflegt und uns bei unseren Veranstaltungen tatkräftig unterstützt.

Im Anschluss wurden im Beisein unseres Kameraden BGM Viktor Hergovich, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strasser, Abschnittsbrandinspektor ABI Harald Nakovich und unserer Feuerwehrbeiräte unsere Kameraden LM Wolfgang Carich mit der Ehrenmedaille in Bronze für 20-jährige sowie HLM Viktor Machtinger und HLM Rudolf Metzl mit der Ehrenmedaille in Silber für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Ein besonderes Jubiläum feierten unsere Kamerad HLM Johann Barilich, der seit 60 Jahren Mitglied unserer Feuerwehr ist und BI Viktor Karlich, der für seine 70-jährige Tätigkeit in unserer Feuerwehr ausgezeichnet wurde.

Bei der Agape nach der Messe ließen wir unsere Jubilare hochleben und den Festtag gemütlich ausklingen.





## Heilige Messe und Fronleichnamsprozession

Am 26. Mai 2016 nahmen wir an der traditionellen Fronleichnamsprozession teil. Während der Prozession wurde der Verkehr zur Sicherheit der Gläubigen großräumig umgeleitet, wobei neben der Polizei St. Margarethen auch einige Kameraden als Verkehrsregler im Einsatz waren.



Wir bedanken uns nochmals bei allen Spendern, Gönnern, Firmen und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung. Weiters bedanken wir uns bei allen Festgästen, die mit ihrem Besuch unseren Feuerwehrheurnigen wieder zu einem Erfolg gemacht haben.

**Wir kommen, wenn Sie rufen! - DANKE, dass Sie kommen, wenn wir rufen!**



## Feuerwehrheurniger 2016

Vom 2. bis 3. Juli veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrheurnigen. Trotz des schlechten Wetters konnten wir zahlreiche Gäste bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen. Bei bodenständigen Köstlichkeiten, kühlen Getränken und Live-Musik mit Wolfgang Carich und den Roahraschla war die Stimmung sehr gut. Der Höhepunkt des Festes war wieder der Frühschoppen, den wir mit vielen Gästen bis zum späten Abend ausklingen ließen.



# VERANSTALTUNGEN 2016/2017 der FF Trausdorf im Rückblick . . .

## Sturmwarnung im Feuerwehrhaus

Am 17. September 2016 fanden viele Trausdorferinnen und Trausdorfer sowie viele Freunde unserer Wehr den Weg zu uns ins Feuerwehrhaus. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung bei unseren Gästen dank des köstlichen Sturms und der Heurigenschmankerl sehr gut und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Kameraden OLM Josef Bresich, der die selbstgemachten Würsteln und die Leberpastete zubereitete und der Wehr kostenlos für den Verkauf zur Verfügung stellte. **Lipa hvala Joška!**



## 10. Kommandoklausur

Mit einem gemeinsamen Frühstück starteten die Vorstandsmitglieder in die bereits 10. Kommandoklausur im Feuerwehrhaus. Gemeinsam wurden neben interessanten Statistiken zu Einsätzen, Übungen, Finanzen, Mannschaftsstand auch wichtige Punkte wie das Budget und der Terminplan 2017 und diverse Anschaffungen diskutiert und beschlossen.



## Feuerwehr-Glühweinstand



Jung und Alt fand wieder den Weg zu unserem Glühweinstand am Dorfplatz. Gemeinsam mit den Freunden der FF Trausdorf unterhielten wir uns bei Musik, Glühwein, Kinderpunsch und Tee sehr gut. **Danke an alle, die dabei waren!**



fanden auch unsere Kameraden aus Oslip den Weg zu uns. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Aktion „Licht für die Welt“ zugute.

Am Abend machte sich eine Delegation unserer Feuerwehr auf den Weg nach Eisenstadt ins ORF-Zentrum, um das Friedenslicht abzuholen.



Wir gratulieren unserem Verwalter Patrick Stalanich und seiner Kathrin zur Geburt ihres Kindes! Natürlich wurde mit dem frischgebackenen Vater darauf angestoßen. **ALLES GUTE!**

## Adventfenster im Feuerwehrhaus



Am 23. Dezember 2016 luden wir zur Präsentation des Adventfensters ins Feuerwehrhaus ein. Traditionell wurden den Besuchern Glühwein, Punsch und Tee, sowie kleine Köstlichkeiten gereicht. Neben vielen Trausdorferinnen und Trausdorfern



# VERANSTALTUNGEN 2016/2017 der FF Trausdorf im Rückblick . . .

## Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Am 24. Dezember wurde wieder das Friedenslicht im Feuerwehrhaus ausgegeben. Viele Trausdorferinnen und Trausdorfer sowie Freunde aus der Umgebung kamen zu uns, um sich mit einem „heißen Schluck“ und kleinen Snacks zu stärken und sich bei besinnlicher Musik auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Der Reinerlös kommt der Organisation RETTET DAS KIND - Kinderschutzzentrum Eisenstadt zugute. **Herzlichen Dank!**



## Jahreshauptdienstbesprechung 2017

Am 20. Jänner 2017 fand unsere Jahreshauptdienstbesprechung im Seminarraum im Feuerwehrhaus statt. Anwesend waren neben unseren Feuerwehrmitgliedern und einigen unterstützenden Mitgliedern auch Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos, der Stadtfeuerwehr Eisenstadt und natürlich der Gemeinde Trausdorf. Bei dieser Sitzung wurde ein Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2016 gemacht und Statistiken über Mannschaftsstand, Einsätze und Finanzen präsentiert sowie eine kurze Vorschau auf die Aktivitäten und geplanten Anschaffungen im Jahr 2017 gegeben.



Unser Kamerad Konrad Strommer wurde angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.



## Feuerwehrball 2017

Am 25. Feber 2017 fand wie jedes Jahr unser traditioneller Feuerwehrball im Wilhelminenhof statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der Delegationen der Nachbarwehren sorgte die Gruppe „B-50“ für die musikalische Unterhaltung. Wir bedanken uns nochmals bei allen Spendern und Gönnern der FF Trausdorf, die es uns wieder ermöglichten, eine schöne Tombola mit vielen wertvollen Preisen durchführen zu können. Bei ausgelassener Stimmung wurde die Nacht zum Tag gemacht und bis in den Morgen getanzt und gefeiert.



Unser Vizekommandant, OBI Robert Zeichmann, wurde mit der Ehrennadel der Gemeinde von Bürgermeister Viktor Hergovich für seine 10-jährige Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ausgezeichnet. **Herzlichen Glückwunsch!**

## Spendenübergabe an das Kinderschutzzentrum Eisenstadt



In Gedanken der Nächstenhilfe haben wir wieder die Einnahmen der Friedenslichtaktion vom 24. Dezember 2016 gespendet. Dank der Unterstützung der zahlreichen Besucher kam eine sehr große Spendensumme zusammen. Eine Abordnung unserer Feuerwehr besuchte die Organisation RETTET DAS KIND - Kinderschutzzentrum Eisenstadt und wurde sehr herzlich empfangen. Es freut uns sehr, dass wir einen Scheck über € 1.300 an Frau Mag.<sup>a</sup> Margret Jandl und Dr.<sup>in</sup> Angela Kröpfl überreichen konnten.



# VERANSTALTUNGEN 2016/2017 der FF Trausdorf im Rückblick . . .



## Neue Regelung für Spenden ab dem 1. Jänner 2017

Im Zuge der letzten Steuerreform haben sich auch die Rahmenbedingungen für die Spendenabsetzbarkeit geändert. Alle **Spenden von Privatpersonen**, die wir ab dem 1. Jänner 2017 erhalten, können nur mehr dann als Sonderausgabe abgesetzt werden, wenn diese **von uns direkt an das Finanzamt gemeldet** werden. Um dies zu ermöglichen, müssen wir jede Spende eindeutig einer Person zuordnen können.

Spenden von Unternehmen, die im Rahmen der Gewinnermittlung als Betriebsausgabe berücksichtigt werden, sind von dieser Neuregelung auch in Zukunft nicht betroffen.

### Was müssen Sie – als Privatperson – tun, damit wir Ihre Spende an das Finanzamt übermitteln können?

Bitte informieren Sie uns, wer in Ihrem Haushalt die Spenden in Zukunft steuerlich absetzen möchte und geben Sie uns bit-

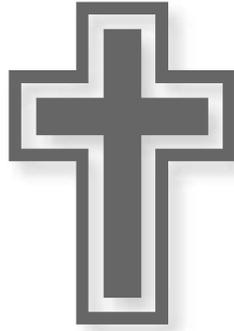
te den **vollständigen Vor- und Nachnamen (laut Meldezettel) sowie das Geburtsdatum** bekannt, z.B. persönlich bei der Hausammlung. Wenn Sie per Erlagschein eine Spende tätigen, füllen Sie bitte das Feld „Geburtsdatum“ aus. Wenn Sie per Onlineüberweisung eine Spende tätigen, geben Sie bitte bei der Zahlungsreferenz Ihr Geburtsdatum an.

Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie keine Übermittlung Ihrer Spenden an das Finanzamt wünschen, damit wir dies vermerken können. Sie helfen uns damit, Kosten zu sparen, da wir Sie in Zukunft nicht mehr um die Ergänzung Ihrer Daten bitten müssen.

**DANKE!**

Ihre **FEUERWEHR TRAUSDORF**





Die **FF TRAUSDORF** gedenkt in Ehrfurcht der verstorbenen unterstützenden Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr von uns gegangen sind:

**PAUL KARLICS, PAUL HERGOVICH**

Am 24.04.2016 ereilte uns die Nachricht, dass Frau

**AGNES DELLARICH**

verstorben war. Ihr Gatte Johann Dellarich war über 55 Jahre lang Mitglied unserer Feuerwehr und nicht nur deswegen war sie schon immer mit uns sehr verbunden. Sie hat auch die Patenschaft für eine unserer Feuerwehrspritzen übernommen und wir danken ihr für die Unterstützung und die langjährige Treue.

Sehr geehrte Frau Dellarich wir werden Sie immer in Erinnerung behalten!

Teta Agnjica, Bog plati, za vaše dugoljetno povjerenje i podupiranje!  
Neka vam Bog nadari sve, ča ste za našu veliku familiju ognjobrancev dobroga činili!

**GOTT ZUR EHR,  
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!**

# Veranstaltungskalender 2017 der FF Trausdorf



**Samstag, 6. Mai 2017:**

Tag der Feuerwehr, Abendmesse bei der Florianistatue

**Sonntag, 18. Juni 2017:**

Fronleichnamsprozession

**Samstag, 8. Juli 2017:**

Feuerwehr-Heuriger im/beim Feuerwehrhaus

**Sonntag, 9. Juli 2017:**

Frühschoppen im/beim Feuerwehrhaus

**Samstag, 9. September 2017:**

„Sturmwarnung“ (Sturm-Heuriger)  
im/beim Feuerwehrhaus

**Samstag, 2. Dezember 2017:**

Feuerwehr-Glühweinstand am Dorfplatz

**Samstag, 23. Dezember 2017:**

Adventfenster im/beim Feuerwehrhaus

**Sonntag, 24. Dezember 2017:**

Friedenslicht im Feuerwehrhaus

## Veranstaltung 2018

**Samstag, 10. Feber 2018:**

Feuerwehrball



**Feuerlöscherüberprüfung im Zuge der „Sturmwarnung“  
am Samstag, 9. September 2017**

Nähere Infos zur Feuerlöscherüberprüfung werden zeitgerecht bekanntgegeben.